



EGENHAUSEN

MITTEILUNGSBLATT

Aktuell

Mittwoch, 28. Juni 2017 • Nummer 26

www.egenhausen.de

Einladung

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Naturschutzgebietes Egenhäuser Kapf laden die Gemeinde Egenhausen und die vhs Oberes Nagoldtal zu einem Jubiläumsabend am **Samstag, 01. Juli 2017 um 19.00 Uhr im Proberaum der Silberdistelhalle** ein.

Naturschutzwart und Naturführer Karl-Heinz Gänßle präsentiert Bilder von der einzigartigen Flora und Fauna mit der typischen Wacholderheide. Allein 15 Orchideenarten wachsen hier und im Herbst blühen in großer Zahl Silberdisteln. Außerdem berichtet er, wie es zur Einrichtung des Naturschutzgebietes kam und welche Pflegeeinsätze zur Erhaltung notwendig sind.

Am Sonntag, 02. Juli 2017 um 14.00 Uhr findet eine geführte Wanderung statt.

Treffpunkt ist der untere Wanderparkplatz des Egenhäuser Kapf.

Um Anmeldung wird gebeten!



NOTDIENSTE

Arzt

Notfallpraxis am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.

Zentrale Rufnummer, unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt zu erreichen ist: 01805 19292 158

in den sprechstundenfreien Zeiten
Freitag, 19.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr:
über die Rufnummer: 01805 19292-155

Kinderarzt

in den sprechstundenfreien Zeiten
Freitag, 19.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr:
über die Rufnummer: 01805 19292-160

Augenarzt

an Wochenenden und Feiertagen:
über die Rufnummer: 01805 19292-123

Hals- Nasen- und Ohrenarzt

in den sprechstundenfreien Zeiten
und an Feiertagen
Freitag, 19.00 Uhr bis Montag, 7.00 Uhr:
über die Rufnummer: 01805 19292-127

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notdienst kann im Internet unter www.zahn-forum.de/karlsruhe.html abgerufen werden

Apotheke

Samstag, 01. Juli 2017

Linden-Apotheke, Hauptstraße 6,
72285 Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 81212
Spitzweg Apotheke, Weiherplatz Str. 13,
72186 Empfingen, Tel. 07485 210

Sonntag, 02. Juli 2017

Rosen-Apotheke, Turmstraße 4,
72202 Nagold Tel. 07452 84060

Tierarzt

Samstag - Sonntag, 01. - 02. Juli 2017

H. Schenk, Talstraße 3, 72218 Wildberg, Tel. 07054 5237
(dienstbereit ab Samstag, 12.00 Uhr, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist)

Diese Ausgabe erscheint auch unter www.eblättle.de online

Jubilare



27.06.

Herr Günther Weber, Spielberger Straße 9

90 Jahre

Die Gemeindeverwaltung gratuliert dem Jubilar und wünscht ihm alles Gute.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Egenhausen

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Bürgermeisteramt

montags	8.00 - 12.00 und 15.00 - 16.30 Uhr
dienstags	8.00 - 12.00 und 15.00 - 16.30 Uhr
mittwochs	8.00 - 12.00 Uhr
donnerstags	8.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
freitags	8.00 - 12.30 Uhr

Es wird gebeten, diese Sprechzeiten zu beachten.

Wichtige Rufnummern:

	Telefon	Telefax
Rathaus:	9570-0	7117
Bauhof:	2427	
Grundschule:	8860	

Kindergarten Spatzennest:

Schulweg 2 a	
Frau Wenz	957190
Frau Spittler	957191
Frau Kuckel	957192
Frau Dengler	0176 92204514

Kinderkrippe Wunderkinder

Allmandweg 2	
Frau Wurster	3239

Erdaushubdeponie „Egenhäuser Kapf“

Die Deponie ist ab 01.04.2017 - 31.10.2017 geöffnet.
Anlieferung nach Absprache mit dem Deponiewart Herrn Schwarz, Telefon 0152 05901289 rechtzeitige Anmeldung erforderlich

Benutzung Back- und Schlachthaus

Anmeldung bei Familie Stroh, Im Brühl 1
Telefon 07453 930522
montags und donnerstags jeweils 8.00 - 9.00 Uhr,
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

Sprechtage der Baurechtsbehörde

Der nächste Sprechtag der Baurechtsbehörde findet am **Montag, 03. Juli 2017 von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr** im Rathaus Egenhausen im Sitzungssaal statt.

Frau Sabrina Kurz vom Stadtbauamt Altensteig und Herr Bürgermeister Sven Holder stehen Ihnen für alle Fragen rund um das Thema Bauen zur Verfügung.

Ergebnisse der neuesten Geschwindigkeitskontrolle

Datum	Uhrzeit	Straße	Fahrzeuge	zulässige km/h	Beanstandete Fahrzeuge
01.06.2017	10:16 Uhr -13:30 Uhr	Freudenstädter Straße 15	313	50	26



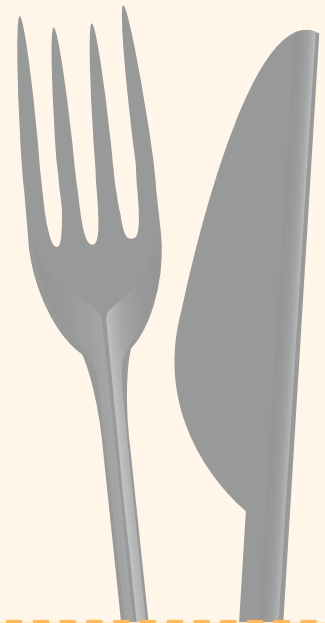
Mittagstisch

„Begegnung der Generation“

Jeden Dienstag von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr wird in unserem Evangelischen Gemeindehaus ein „Mittagstisch von der Metzgerei Ehret in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde und der Bürgerlichen Gemeinde angeboten.

Hierzu sind Sie herzlich eingeladen!

Die Kosten für die warme Mahlzeit inkl. einem nichtalkoholischen Getränk betragen 6,-- € pro Person.



Speiseplan für Juli 2017

Bitte Ankreuzen



Dienstag, 04. Juli 2017 Kasseler Braten mit Soße, Salzkartoffeln und Bohnengemüse	<input type="checkbox"/>	mit _____ Person/en
Dienstag, 11. Juli 2017 hausgemachte Lasagne mit Salat	<input type="checkbox"/>	mit _____ Person/en
Dienstag, 18. Juli 2017 gegrillte Hähnchenschlegel, Rosmarinkartoffeln und Ratatouille-Gemüse	<input type="checkbox"/>	mit _____ Person/en
Dienstag, 25. Juli 2017 Stroganoff-Pfanne, Spiralnudeln und Salat	<input type="checkbox"/>	mit _____ Person/en

Name(n): _____

Anschrift: _____

Die **Anmeldung** zum „Mittagstisch“ kann entweder telefonisch bei der Metzgerei Ehret (Tel. 8161) oder durch das Ankreuzen der Teilnahme im obigen Speiseplan erfolgen. Bitte schneiden Sie den ausgefüllten Speiseplan aus und werfen Sie ihn jeweils **spätestens am Sonntag vor dem Mittagstisch** in den **Briefkasten mit der Aufschrift „Mittagstisch“** am Evangelischen Gemeindehaus.

Neue VHS-Zweigstellenleiterin für Egenhausen



In der jüngsten Gemeinderatssitzung am Dienstag, 20.06.2017 verabschiedete Herr Bürgermeister Sven Holder gemeinsam mit der Geschäftsführerin der Volkshochschule Oberes Nagoldtal, Frau Dr. Anding, die bisherige VHS-Zweigstellenleiterin für Egenhausen, Frau Maike Prolingheuer, und durfte sogleich ihre Nachfolgerin begrüßen.

Frau Prolingheuer hat die Aufgaben der VHS-Zweigstelle in Egenhausen in den letzten 5 Jahren mit großem Engagement wahrgenommen. Obwohl sie selbst nicht aus Egenhausen kommt, hat sie recht schnell Kontakte und Beziehungen zu den Vereinen und Personen im Ort geknüpft und darüber hinaus das VHS-Angebot Vorort noch bekannter gemacht. Die Anzahl der VHS-Teilnehmer ist in den vergangenen Jahren fortwährend angestiegen. Aus persönlichen und beruflichen Gründen hat sich Frau Maike Prolingheuer dafür entschieden, die Zweigstellenleitung nicht weiter fortzuführen.

Erfreulicherweise gibt es bereits eine Nachfolgerin für Frau Maike Prolingheuer. Frau Monika Rinderknecht wird künftig die Zweigstellenleitung der VHS in Egenhausen übernehmen. Frau Rinderknecht wohnt in Beihingen und hat bereits vor zwei Jahren die VHS-Zweigstellenleitung in Haiterbach übernommen. Sie hat sich nun dazu entschieden, zusätzlich zu der Zweigstellenleitung in Haiterbach auch noch die Leitung in Egenhausen zu übernehmen.

Bürgermeister Sven Holder bedankt sich bei Frau Maike Prolingheuer für das große Engagement in den vergangenen Jahren und wünscht ihr für die Zukunft weiterhin alles Gute. Er freut sich, dass die Nachfolge bereits gesichert ist und heißt die neue VHS-Zweigstellenleiterin, Frau Monika Rinderknecht, deren Engagement in Sachen VHS bereits über die Gemarkungsgrenze der Stadt Haiterbach hinaus bekannt ist, in der Gemeinde Egenhausen herzlich willkommen.

Aus dem Gemeinderat



Am 23.05.2017 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen beraten wurden:

TOP 1 - Bürgerfragerunde

Herr Bürgermeister Holder begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Bürger im Zuhörerraum. Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass rechtzeitig eingeladen und die Tagesordnung der Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde. Ebenso stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Er eröffnet den ersten Tagesordnungspunkt und fragt, ob die anwesenden Zuhörer von ihrer Möglichkeit Fragen oder Anregungen gegenüber der Verwaltung oder dem Gemeinderat vorzutragen, Gebrauch machen möchten.

Herr Helmut Brenner merkt zur Sanierungsmaßnahme des Landes am Kreuzungsbereich der L 352 und L 353 aus dem Vorjahr an, dass die Mittelmarkierung fehlt und insbesondere bei der Einfahrt zum Gewerbegebiet Hub eine Haltelinie fehlt.

Herr Bürgermeister Holder verweist darauf, dass die Mittelmarkierungen auf der Fahrbahn im Ortsbereich grundsätzlich fehlen. Er nimmt diese Anregung gerne auf und wird sich diesbezüglich mit dem zuständigen Ansprechpartner des Regierungspräsidiums in Verbindung setzen.

Herr Günther Mast nimmt Bezug auf die unlängst durchgeführte Einweihung des Grenzstein-Denkmal. Bei einem Spaziergang durch den Wald ist ihm aufgefallen, dass bei mindestens zwei Grenzsteinen auf Markung Egenhausen, die aus den Jahren 1540 und dem 18. Jahrhundert stammen, Markierungen mit Sprühfarbe aufgebracht wurden, was in seinen Augen unmöglich ist, insbesondere, wenn es sich um öffentlich-rechtliche Markierungen handeln sollte.

Der Vorsitzende bestätigt, dass dieser Vorgang unnötig und ärgerlich ist. Er kann dieses Handeln ebenfalls nicht nachvollziehen und wird mit der entsprechenden Behörde Kontakt aufnehmen und diese darauf ansprechen.

Herr Manfred Köncke stellt die Frage danach, ob die Gemeinde Egenhausen einen neuen Gemeindevollzugsbediensteten hat. Herr Bürgermeister Holder bejaht dies und informiert, dass die Vorstellung des neuen Gemeindevollzugsbediensteten in einer kommenden öffentlichen Sitzung vorgesehen ist.

Aus der Mitte der Bürgerschaft werden keine weiteren Anfragen oder Anregungen vorgebracht.

TOP 2 - Ortsentwicklungskonzept Gemeinde Egenhausen hier: Ergebnispräsentation Bürgerwerkstatt

Herr Bürgermeister Holder erinnert an die Bürgerwerkstatt, die vergangenen Monat durchgeführt wurde. Er verweist auf die Sitzungsvorlage und führt aus, dass in Egenhausen nicht nur über Bürgerbeteiligung gesprochen wird, sondern diese auch aktiv gelebt wird. Die Bürgerwerkstatt wurde von etwa 80 Teilnehmern rege wahrgenommen und dabei viel Engagement gezeigt. Er dankt dafür im Namen des Gemeinderats nochmals recht herzlich.

Er begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Lörz vom Büro Künstler, welcher ebenfalls auf die gute Resonanz zur Bürgerwerkstatt eingeht. Er informiert, dass in der heutigen Sitzung die Ergebnisse der einzelnen Gruppen vorgestellt werden und dann im weiteren Verlauf durch den Gemeinderat priorisiert werden müssen.

Zur Vorstellung der Ergebnisse aus der Bürgerwerkstatt sind folgende Bürger anwesend:

Frau Anika Veigel für den Bereich Mobilität/Verkehr, Herr Ingo Wassilowski für den Bereich Infrastruktur/Bildung/Betreuung,

Herr Martin Roller für den Bereich Wirtschaft/Handel/Tourismus, Herr Günther Mast für den Bereich Wohnen/Freizeit und Herr Frank Gauß für den Bereich „Unser Reichtum/Sonstiges“.

Als Schwerpunkte im ersten Bereich Mobilität und Verkehr werden der Schwerlastverkehr und die Temporeduzierung im Ort genannt. Hieraus können sich Maßnahmen ergeben. Ebenso sind der sichere Schulweg sowie die Bus- und Radweganbindung an die umliegenden Gemeinden ein wichtiges Thema.

Frau Veigel schließt ihren Vortrag mit einigen persönlichen Worten an den Gemeinderat und geht hierbei auf den Motor der Gesellschaft, die Familien ein. Diese sollten aus ihrer Sicht bei der Arbeit des Gemeinderats weiterhin im Fokus liegen und gestärkt werden. Im Bereich Infrastruktur/Bildung/Betreuung informiert Herr Wassilowski darüber, dass im Bereich Bauhof und Feuerwehr noch Potential besteht, die Räumlichkeiten sowohl örtlich als auch räumlich besser und effizienter zu gestalten. Es wurde die Ansiedlung von Bauhof und Feuerwehr auf dem gemeindeeigenen Wolf-Areal vorgebracht. Zudem wurde herausgestellt, dass für die Jugend als auch für sonstige örtliche Gruppen, wie z.B. VHS nicht ausreichend geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Herr Roller stellt heraus, dass in der Kategorie Wirtschaft/Handel/Tourismus die Schwerpunkte genau andersrum gelegt wurden und der Tourismus die größte Rolle spielt. Er trägt vor, dass insbesondere die Vereine durch viele verschiedene Veranstaltungen und Attraktionen dazu beitragen, den Ort bekannt zu machen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Die fehlende Gastronomie ist derzeit hinderlich für einen guten Tourismus, da sich Gäste nicht am Ausflugsziel erfrischen und einkehren können. Eine Anregung ist, den Tourismus auch auf der Internetseite der Gemeinde stärker zu fokussieren.

Im Bereich Wohnen/Freizeit trägt Herr Mast vor, dass durch ein fehlendes oder unbekanntes Ortsentwicklungskonzept die Struktur zur Entwicklung der Gemeinde in diesem Bereich fehlt. Als Maßnahmen werden z.B. die Entwicklung des Wolfareals oder der alten Gebäude im Ort herauskristallisiert.

Herr Gauß informiert im Bereich „Unser Reichtum/Sonstiges“ darüber, dass Egenhausen durch viele Großfamilien geprägt ist und durch das Naturschutzgebiet, die vielen Vereine und engagierte Bürger einiges zu bieten hat. Er mahnt aber auch, dass der Kapf, welcher bereits vom Bürgermeister als Juwel bezeichnet wurde, nicht durch Massentourismus zerstört werden sollte, sondern die weiteren Schritte, die dort angedacht sind, mit Maß und Ziel geplant und umgesetzt werden sollen, damit er noch lange in seiner aktuellen Form erhalten bleibt.

Herr Gemeinderat Finis stellt die Frage, wie die weitere Vorgehensweise geplant ist und ob die Bürger erneut beteiligt werden. Herr Lörz antwortet, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen nun priorisiert und ein Maßnahmenplan aufgestellt werden muss, ob und wann welche Maßnahme durchgeführt werden soll. Die Antragstellung im Herbst setzt voraus, dass es bereits Planungen zu ersten Maßnahmen gibt. Im weiteren Verlauf ist keine weitere Bürgerbeteiligung eingeplant.

Herr Bürgermeister Holder bedankt sich bei den fünf Bürgern für die heutige öffentliche Vorstellung und übergibt als Dankeschön eine Merci-Schokolade.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der weiteren geplanten Vorgehensweise zur geplanten Aufnahme in das Sanierungsverfahren des Landes Baden-Württemberg zu.

TOP 3 - Berichterstattung der Kinderkrippe, des Kindergartens und der Grundschule Egenhausen

Herr Bürgermeister Sven Holder begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Leiterinnen der örtlichen Kindertageseinrichtungen Frau Wurster von der Kinderkrippe Wunderkinder und Frau Wenz vom Kindergarten Spatzennest sowie Herrn Direktor Seifert von der Grundschule Egenhausen. Wie auch bereits in den Vorjahren, werden die Leitungen die Arbeit in ihrer Einrichtung vorstellen und über Neuigkeiten berichten.

Frau Wurster lässt zur Veranschaulichung der Arbeit mit Kleinkindern unter drei Jahren ein Video laufen, in dem die wichtigsten Feste der Kinderkrippe und sonstige Aktivitäten dargestellt sind. Zudem stellt sie die Mitarbeiterinnen der Krippe vor und gibt einen kurzen Überblick über die derzeitigen Belegungszahlen und Herkunft der angemeldeten Kinder. Die Verwaltung und die Ge-

meinderäte erhalten zudem ein Handout, in dem alles Wichtige festgehalten wurde. Aktuell besuchen 12 Kinder aus Egenhausen und 6 Kinder aus umliegenden Gemeinden im Alter von 0-3 Jahren die Kinderkrippe. Somit sind 18 von 20 Plätzen belegt, mit der Tendenz steigend. Es können maximal zehn Kinder je Gruppe aufgenommen werden. Die Wartezeiten bei Platzanfragen beträgt 3-6 Monate. Neue Anmeldungen für 2018 liegen bereits vor. Derzeit hat die Kinderkrippe 7 Erzieherinnen mit einem Beschäftigungsumfang von 10-80% und eine Auszubildende im 2. Schuljahr. Zum Team gehören auch eine Reinigungsfachkraft und zwei Vorlesepatinnen. Frau Wurster hat als zweite Vorsitzende die Krippenleitung.

Frau Wenz hat ebenfalls ein kurzes Video über den Kindergarten Spatzennest und die Waldgruppe vorbereitet, in dem die wichtigsten Aktivitäten und Feste veranschaulicht werden. Sie hat ebenfalls ein Handout vorbereitet, in dem kurz und knapp alle wichtigen Infos über die derzeit tätigen Erzieherinnen, die neuen Öffnungszeiten ab dem neuen Kindergartenjahr und die verschiedenen Aktivitäten des Kindergartens aufbereitet sind.

Aktuell werden derzeit 80 Kinder in 4 Gruppen im Alter von 3-6 Jahren von 11 Erzieherinnen, die mit einem Beschäftigungsumfang von 30-100% tätig sind, betreut. Unterstützt wird das Team noch von einer Integrationskraft und einer Springkraft als Krankheitsvertretung.

Herr Seifert trägt ebenfalls die aktuellen Zahlen der Grundschule vor und informiert über den Elternbeirat sowie bevorstehende Änderungen bei den Lehrkräften. Aktuell besuchen 92 Kinder in 5 Klassen die Grundschule. Die Kinderzahlen der Grundschule werden nach aktuellen Prognosen auf über 100 Kinder ansteigen. Er erläutert die verschiedenen unterrichtsbegleitenden (z.B. MusikWerkStatt) oder außerschulischen Aktivitäten (z.B. Schach-/Fußball-AG), die an der Grundschule Egenhausen angeboten werden. Er geht auf seinen bevorstehenden Ruhestand zum Schuljahr 2018/2019 ein, den er nach einem Sabbatjahr antreten wird. Die Stelle soll schon frühzeitig ausgeschrieben werden, damit eine nahtlose Übergangssituation geschaffen werden kann. Herr Holder bedankt sich bei den Leitungen für die interessanten und kurzweiligen Vorträge und übergibt jeweils ein kleines Präsent. Er schließt den Tagesordnungspunkt mit den Worten, dass die Gemeinde Egenhausen im Bereich der Kinderbetreuung sehr gut aufgestellt ist und darüber sehr dankbar ist.

TOP 4 - Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zum Jung-scharlager 2017

Bürgermeister Sven Holder verweist auf die vorliegende Sitzungsvorlage und führt aus, dass für das Jung-scharlager 2017, welches alle zwei Jahre stattfindet, ein Zuschuss beantragt wurde.

Die Gemeinde hatte das JuLa auch in den vergangenen Jahren finanziell unterstützt, da dort auch viele Egenhauser Kinder teilnehmen und viele Ehrenamtliche aus Egenhausen mitwirken.

Im Jahr 2015 wurde der Zuschuss zum Jung-scharlager von einem auf zwei Euro je Teilnehmer aus Egenhausen erhöht. Der Vorschlag der Verwaltung ist es, diesen erhöhten Zuschuss auch im Jahr 2017 zu gewähren und auszuzahlen.

Veranstaltungskalender Juli 2017

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / VERANSTALTER	VERANSTALTUNGSORT
08.07.	15:00	Café International	Evang. Gemeindehaus
16.07.	11:00	Siedlungsfest, Gartenfreunde	
26.07.	08:30	Schüler Gottesdienst / Abschlussfeier	Evang. Kirche
	08:30	Grundschule	Silberdistelhalle
28.07-30.07.	14:00 11:00	Strandbar 1. FC Egenhausen	Adlerplatz

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Engagierten des Jungcharlagers und der evangelischen Kirche für die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Er hatte sich beim letzten Lager im Jahr 2015 bei einem Vor-Ort-Termin über die Arbeit im Jungcharlager informiert und war begeistert von den vielen Angeboten und dem bunten Durcheinander gewesen.

Frau Gemeinderätin Köhler bedankt sich ebenfalls bei den vielen Betreuern, die das Jungcharlager ermöglichen. Für sie ist Egenhausen ein Ort, an dem man sehr gut Kinder großziehen kann.

Der Gemeinderat beschließt einen Zuschuss des Jungcharlagers im Jahr 2017 mit 2,- € pro Kind aus Egenhausen und Tag. Der Zuschuss beläuft sich bei den voraussichtlichen Teilnehmerzahlen auf 550 €.

TOP 5 - Anfragen und Anregungen

1. Truppenübungsplatz

Herr Gemeinderat Finis spricht den geplanten Truppenübungsplatz in der Nähe an und stellt die Frage danach, ob er auf die Gemeinde Egenhausen Auswirkungen haben wird und ob weitere Informationen darüber bekannt sind.

Herr Bürgermeister Holder informiert, dass er bisher lediglich aus der Presse von diesen Planungen erfahren hat. Eine offizielle Beteiligung der Gemeinde Egenhausen gibt es bisher nicht. Der Vorsitzende wird sich mit der Nachbarkommune in Verbindung setzen um weitere Informationen einzuholen.

2. Radweg Egenhausen-Bösingen

Herr Gemeinderat Finis stellt die Frage nach dem Zeitplan für die Neubaumaßnahme des Radwegs von Egenhausen in Richtung Bösingen.

Der Vorsitzende erläutert, dass für die kommende Woche ein weiterer Vor-Ort-Termin anberaumt wurde um die Planung abzustimmen. Es wurde zwischenzeitlich bereits der voraussichtliche Verlauf des Radwegs auf der Fläche abgesteckt und soll nun mit dem Forst besprochen werden.

3. Naturpark AugenBlick-Runde Egenhausen

Herr Gemeinderat Finis interessiert des Weiteren die weitere Vorgehensweise im Projekt Naturpark AugenBlick. Herr Bürgermeister Holder erläutert, dass man derzeit auf die Bewilligung des Zuschusses wartet. Wenn diese eingegangen ist, werden die Ideen mit Frau Wagner, Tour Konzept und dem Projektausschuss weiter ausgearbeitet. Solange kein Zuschuss bewilligt wurde, kann aktuell noch kein Auftrag an die Fa. Tour Konzept erteilt werden.

4. Zeitplan Ortsentwicklungskonzept

Herr Gemeinderat Hauser regt an, dass der Gemeinderat einen Zeitplan über die weitere Vorgehensweise im Ortsentwicklungskonzept erhält, damit ersichtlich ist, welche Schritte im weiteren Verlauf nun folgen werden und wann dies geplant ist.

Herr Bürgermeister Holder sagt dies zu.

Aus der Mitte des Gemeinderats werden keine weiteren Anfragen oder Anregungen an den Bürgermeister oder die Gemeindeverwaltung gestellt.

TOP 6 - Bekanntgaben

1. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in der vergangenen nicht-öffentlichen Sitzung der Verkauf eines Bauplatzes im Gewerbegebiet Hub an einen einheimischen Unternehmer beschlossen wurde.

2. Nutzungsstatistik der Homepage und Facebook

Frau Brendel informiert über die Nutzungsstatistik der Homepage des vergangenen Jahres. Hierbei sind die Besucher und Besuchszahlen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Es wurden im Durchschnitt aber weniger Seiten als im Vorjahr bei einem Besuch angeschaut.

Die Facebookseite der Gemeinde Egenhausen, welche nun bereits seit zwei Jahren online ist, hat aktuell 176 Likes. Es interagieren bis zu 94 Personen/Tag. Die veröffentlichten Beiträge haben eine Gesamtreichweite von bis zu ca. 707 Personen/Tag.

3. Submissionsergebnis Sanierung Zufahrt Sportheim

Nach der Kostenschätzung lag die Sanierungsmaßnahme von der Zufahrt zum Sportheim bei 70.000 € (inkl. Beleuchtung). Das Ausschreibungsergebnis lag für die Gemeindemaßnahme bei ca.

53.000 € (brutto) zzgl. Beleuchtungskosten. Demnach ist ein rund 10.000 € besseres Ergebnis zu erwarten. Den Zuschlag wird die Fa. Rath aus Pfalzgrafenweiler erhalten, welche als gute und zuverlässige Firma bekannt ist. Der Beginn der Maßnahme ist Ende Mai/Anfang Juni 2017. Die Maßnahme soll bis zum Fleckenturnier am letzten Juni-Wochenende fertiggestellt sein.

4. Bewerbungsverfahren Kämmerei

Die vakante Stelle in der Kämmerei wurde unlängst erneut ausgeschrieben, da bisher keine geeignete Bewerbung eingegangen ist.

Der Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle bei der Kämmerin Frau Brendel für ihre nun zweijährige Tätigkeit bei der Gemeinde Egenhausen und ihr Engagement für die Gemeinde. Diese Gemeinderatssitzung ist die letzte vor der bevorstehenden Mutterschutz- und Elternzeit. Er übergibt ihr einen Blumenstrauß.

Auch Frau Gemeinderätin Kirn bedankt sich stellvertretend für den Gemeinderat bei Frau Brendel und wünscht ihr für die Zukunft mit Familienzuwachs alles Gute.

Asyl

Am Dienstag, 04.07.2017 ist unser Flüchtlingssozialarbeiter, Herr Marc Spies, in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr in Egenhausen unterwegs. Wer sich gerne persönlich mit Herrn Spies unterhalten möchte, darf sich bei Hauptamtsleiterin Sarah-Jane Stöhr melden (Tel. 957019, sarah-jane.stoehr@egenhausen.de). Sie organisiert dann kurzfristig ein Treffen mit Herrn Spies im oben genannten Zeitraum.

Nachrichten aus den Schulen

Gymnasium Altensteig

Neue Fünftklässler schnuppern wieder

Um den künftigen Fünfern des Christophorus-Gymnasiums Altensteig bereits vor ihrem Start an der neuen Schule ein Kennenlernen zu ermöglichen, laden der Elternbeirat, die SMV und der Förderverein am Mittwoch, 05.07.2017, um 14.30 wieder ganz herzlich zum Schnuppernachmittag ein.

Mit verschiedenen Spielen, einer Schulhausrallye und der Gestaltung eines Steckbriefes wird es sicher ein spannender und kurzweiliger Nachmittag. Bitte einen Kugelschreiber mitbringen!

Den Eltern wird die Möglichkeit zum Austausch, zu einer Schulgelände- und Schulhausführung geboten.

Die jetzigen Fünftklässler und die SMV betreuen und begleiten diesen Nachmittag. Wir freuen uns darauf, die Besucher mit kalten Getränken sowie Kaffee und Kuchen zu bewirten.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Egenhausen

Herausgeber: Gemeinde Egenhausen - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Sven Holder, Hauptstraße 19, 72227 Egenhausen, Tel. 07453 9570-0 - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt - Bezugspreis: halbjährlich € 16,35. Anzeigenannahme: dusslingen@nussbaum-medien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonmenten@wdspresservertrieb.de Internet: www.wdspresservertrieb.de



VOLKSHOCHSCHULE OBERES NAGOLDTAL

Zweigstelle Egenhausen

Anmeldung im Rathaus Egenhausen, Telefon 07453/9570-14

oder im Internet unter www.vhs-nagold.de oder per E-Mail unter info@vhs-nagold.de

Nr. 700015e

25 Jahre Naturschutzgebiet Egenhäuser Kapf - Präsentation ‚Orchideen und weitere Naturschätze‘

Leitung: Karl-Heinz Gänßle

Beginn: Samstag, 01.07.2017, 19:00 - 21:00 Uhr, 1-mal

Ort: Silberdistelhalle, Gräbenstr. 21, Probenraum, Egenhausen

Gebührenfrei!

Nr. 700016e

25 Jahre Naturschutzgebiet Egenhäuser Kapf - Exkursion ‚Naturschätze‘

Leitung: Karl-Heinz Gänßle

Beginn: Sonntag, 02.07.2017, 14:00 - 17:00 Uhr, 1-mal

Ort: Treffpunkt: Unterer Wanderparkplatz, Egenhausen

Gebührenfrei! **Anmeldung bis Donnerstag 29.06.2017.**